

JAHRESBERICHT 2024, STIFTUNG ZENTRUM NACHHALTIGKEIT
Forschungsbereich *ÜBERGANG VON INNOVATION ZU NACHHALTIGKEIT*
(Philippe C. Forêt)

[Allgemeine Vorstellung des TIS-Teams](#)

Im Mai 2023 gründete Prof. Philippe C. Forêt (University of Chicago PhD) am CCRS eine Arbeitsgruppe, die sich auf den Übergang von Innovation zu Nachhaltigkeit (TIS oder Transition from Innovation to Sustainability) konzentriert. Das TIS-Team zählt derzeit sechs Mitglieder: Philippe C. Forêt, Hans Galliker, Jin Wang (ein MA-Student der Universität Amsterdam), Neha Yadav (ein Swissuniversities Fellow), Prof. Sakshi Chhabra (BML Munjal University, Indien), und Dr. Sara Massafra (ein SNF-Fellow der USI). Das Teams wird mit einer Ausnahme (Hans M. Galliker) vollständig durch externe Mittel unterstützt. TIS war massgeblich an der Ausarbeitung von Vorschlägen und der Einreichung von Anträgen bei schweizerischen, europäischen und chinesischen Forschungsfinanzierungsprogrammen beteiligt. Zwei Anträge für die Horizon Europe-Programme wurden abgelehnt, hauptsächlich aus administrativen Gründen. Andere Vorschläge im Bereich Agrarökologie, die in China geprüft wurden, werden voraussichtlich endgültig genehmigt. Nach Abschluss des Innosuisse-Ausbildungsprogramms für Unternehmertum im Winter 2024 wird Philippe C. Forêt im Frühjahr 2025 zwei Förderanträge bei Innosuisse einreichen. Ausserhalb der Schweiz hat TIS mit akademischen und nicht-akademischen Partnern wie Bard College (New York), Universität Groningen, Hunan University of Science and Technology (HNUST, Xiangtan, China), Swissnex India (Bengaluru) und Ecosystem Restoration Communities (ERC, Amsterdam) zusammengearbeitet. Das CCRS hat sowohl mit der HNUST als auch mit der ERC Absichtserklärungen unterzeichnet, um gemeinsame Projekte mit diesen Partnern weiterzuentwickeln. Das TIS ist mit dem UNESCO BRIDGES-Programm für Nachhaltigkeit in Kontakt geblieben und wird im Frühjahr 2025 in Paris einen Antrag auf Genehmigung einreichen.

[Das TIS-Hauptprojekt: das Finanzinstrument der Gemeinden zur ökologischen Wiederherstellung \(ERC-FI\)](#)

Unser Ziel ist es, Bauerngemeinden in Gebieten mit degradierten Ökosystemen dabei zu helfen, Zugang zu neuen Finanzierungspartnern zu erhalten. Investitionen in das Naturkapital können Menschen, Wasser und Leben in verlassene Täler zurückbringen. Bauerngemeinden stehen vor grossen Herausforderungen: Mangel an Finanzierung, Klimaereignisse, karge Böden und Erosion, Störung des Wasserkreislaufs, Abholzung, Verlust der Artenvielfalt usw. Das ERC-FI-

Projekt zielt darauf ab, den Ausgleichsmarkt (carbon offsets and credits) zu nutzen, um die Maßnahmen zu finanzieren, die Bauern ergreifen können, um ihr Land wiederherzustellen und zu einer gesunden Umwelt beizutragen. Philippe C. Forêt und Hans Galliker entwickeln in einem Konsortium zusammen mit ERC, Universität Groningen, AI-Spezialist Kyolabs.io ein Finanzinstrument, das Entscheidungsfindung, Blockchain-basierte Abwicklung und transparenzfördernde Berichterstattung unterstützt. Mit Wiederherstellungsprojekten in 39 Ländern betreut die ERC mehr als 80 Gemeinden, die Zugang zu einer umfassenden Best-Practice Datenbank und einem AI-gestütztem selbstlernenden Vorhersagemodell erhalten. ERC-FI informiert, repariert, misst, bewertet, prognostiziert und führt Aufzeichnungen über Fortschritt und Auswirkungen. Investoren, die an der Entwicklung des ERC-FI-Instruments beteiligt sind, haben Zugang zu einem Berichts- und Zertifizierungssystem. Wir werden dann in der Lage sein, Massnahmen, die die Widerstandsfähigkeit der Gemeinschaft und die Umweltgesundheit verbessern, angemessen zu finanzieren. Den Unternehmen, die am ERC-FI-Projekt teilnehmen, werden Kredite zuerkannt, und zwar unter Bedingungen, die den neuen Vorschriften der Europäischen Union und der Schweiz zur Nachhaltigkeitsberichterstattung entsprechen.

Erfolge der TIS-Mitglieder

- Prof. Dr. Sakshi Chhabra (TIS Senior Research Fellow): Startkapital von der BML Munjal University — Britisches Designpatent — Vorträge auf internationalen Managementkonferenzen — Mehrere Forschungsarbeiten zu Unternehmertum und Innovation in Indien und der Schweiz — Neuer Kurs zu KI und Design Thinking sowie studentische Aktivitäten zu Innovation, Nachhaltigkeit und Frauenförderung.
- Dr. Sara Massafra (TIS Senior Research Fellow): SNF-finanzierte Postdoc-Forschung in Ökosemiotik — Gastforscherin an der University of Massachusetts Boston — Konferenzvorträge in Massachusetts, Kalifornien, England und Deutschland — Vergabe eines Forschungsstipendiums durch die Ragusa Foundation.
- Jin Wang (TIS Junior Research Fellow): Abschluss an der Universität Amsterdam im Oktober 2024 mit einem MA in Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement — Abschluss seines Praktikums am CCRS-TIS (ein Bericht ist verfügbar).
- Dr. Neha Yadav (TIS Senior Research Fellow): Hauptforscherin des swissuniversities K2A-Projekts zur psychischen Gesundheit in den Berggemeinden Indiens – Veröffentlichung von „Integrating Local Knowledge in Development Assistance“, „Resilience and Equity in Crisis: Rethinking India’s Food Security Strategies“, und *The Climate-Health-Sustainability Nexus* (erschienen bei Springer) — Internationale Konferenzstipendien von IGU, GEF & IAS und DSA.

Prof. Dr. Philippe C. Forêt
CCRS TIS Director



11.03.2024